

## **Auf einen Blick**

uber die	Autorin	4
Einführu	ing	2
Teil I: Au	ch Sie können zeichnen!	27
Kapitel 1:	Zeichnen – Ein Gewinn	29
Kapitel 2:	Aufbruch ins Künstlerdasein	3
Kapitel 3:	Die Reise beginnt	53
Teil II: Di	e Grundtechniken	61
Kapitel 4:	Mit den Augen eines Künstlers	63
Kapitel 5:	Linien erkennen und zeichnen	7
Kapitel 6:	Die dritte Dimension erkunden	9
Kapitel 7:	Schattenspiele	103
Kapitel 8: Kapitel 9:	Texturen identifizieren und anwenden	11 12
Kapitei 9.	Auf zu fleuert Ferspektivert	12:
Teil III: Lo	egen Sie los!	145
Kapitel 10:	Zeichnungen planen	14
	Das Skizzenbuch als Tagebuch	
	Aus dem Gedächtnis zeichnen	17
	Stillleben	
	Viel Freude mit Blumen und Bäumen	19 <sup>1</sup>
	Die Welt da draußen	20!
Kapitei io.	ble liebell Herefield	20.
Teil IV: N	lenschen porträtieren	217
Kapitel 17:	Süße Babygesichter	219
	Unschuldige Kindergesichter	
	Ausdrucksstarke Erwachsenengesichter	
Kapitel 20:	Witzige Quatschgesichter	259
Teil V: De	er Top-Ten-Teil	275
Kapitel 21:	Zehn Tipps und Tricks	27
Kapitel 22:	In zehn Schritten zum Erfolg	283
	Zehn Spaßprojekte	
Kapitel 24:	Zehn leckere Infohäppchen	309
Stichwoi	ctverzeichnis	217











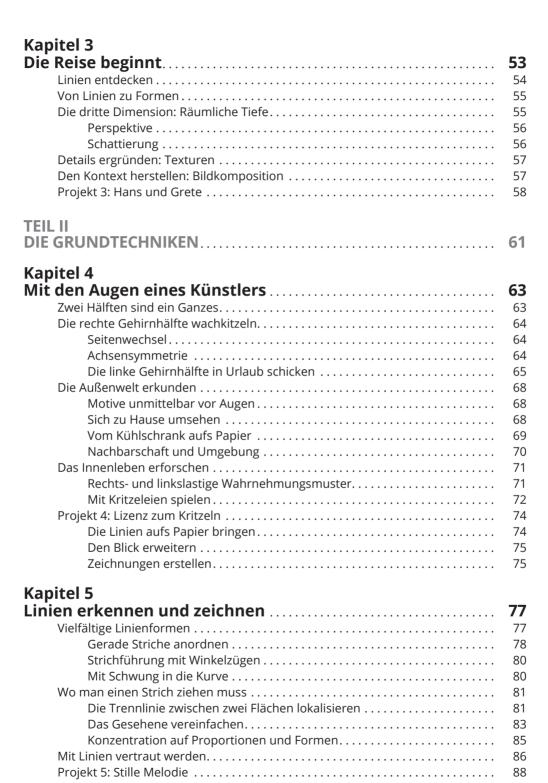
# Inhaltsverzeichnis

uber die Autorin		4
Widmung		
Danksagung		
<b>Einführung</b> Über dieses Buch Törrichte Annahmen über den Leser		<b>2</b> ' 2
Wie dieses Buch aufgebaut ist		2 2 2 2 2 2
Symbole, die in diesem Buch verwendet we Wie es weitergeht		2
TEIL I AUCH SIE KÖNNEN ZEICHNEN!		27
Kapitel 1 Zeichnen – Ein Gewinn  Die Möglichkeiten entdecken  Just do it  Den eigenen Stil finden  Verborgene künstlerische Talente wed Sich an unterschiedlichen Motiven ver Projekt 1: Flusi, das Fusselmonster	cken	2.3 3 3 3 3
Kapitel 2 Aufbruch ins Künstlerdasein	3	37
Die eigenen Vorlieben herausfinden Sich auf einen Stil festlegen Der Teufel steckt im Detail Die Stifthaltung Zeit und Platz zum Zeichnen finden Platz mit anderen teilen Eine Kreativecke einrichten Sich Zeit nehmen Wichtiges Zeichenzubehör Absolut notwendig		3 4 4 4 4 4 4 4
Wünschenswert		4















Kapitel 6	
Die dritte Dimension erkunden	. 91
Licht und Schatten erkennen	. 91
Objekte in Augenschein nehmen	. 92
Kontraste in einer Zeichnung ausloten	
Beobachtungen in Tonwerte umsetzen	. 95
Formen plastisch ausarbeiten	
Vom Kreis zur Kugel	. 96
Vom Quadrat zum Würfel	. 99
Rechtecke und Dreiecke	. 100
Projekt 6: Eine Kugel zeichnen	. 100
Kapitel 7	
Schattenspiele	103
Grauschattierung mit Schraffuren	
Schraffuren zeichnen	
Mit Schraffuren Tonwertskalen erzeugen	
Weiche Übergänge schaffen	. 105
Schattieren mit Kreuzschraffuren	. 107
Tonwerte mit Kreuzschraffuren erzeugen	
Tonwertskala von Hell nach Dunkel	
Verläufe mit Kreuzschraffuren	
Zeichnungen mit Schatten versehen	
Tonwerte kartieren	. 112
Den Schattierungsplan umsetzen	
Projekt 7: Ein banaler Becher	
Kapitel 8	
Texturen identifizieren und anwenden	. 117
Texturen versus Muster	. 117
Texturen identifizieren	. 118
Glänzende Texturen	. 119
Matte Texturen	. 120
Glitzernde Texturen	
Struppige und flauschige Texturen	. 121
Fell- und Haartexturen	. 122
Raue und zerklüftete Texturen	. 123
Texturen zeichnerisch umsetzen	. 124
Planung	
Umsetzung	
Formen mit Mustern und Texturen kombinieren	
Projekt 8: Zwei witzige Texturen	
Schnörkeleien	
E-110 - 1	40-





**Kapitel 9** 



#### TEIL III **Kapitel 10** Zeichnungen planen ...... 147

Linien sinnvoll einsetzen150Ausgewogene Kompositionen151Die richtigen Proportionen zuweisen152Grundlegende Kompositionstechniken152Eine goldene Regel: Die Goldene Mitte153Kompositionen mit S-O-U-L154Noch mehr Kompositionstypen156Planung mit künstlerischen Werkzeugen157Die Welt in einem Rahmen157Komponieren mit Hilfe von Fotos158Projekt 10: Planung einer Komposition160









- ( -	• /
7.	•
6	$\sim$

Kapitel 12	
Aus dem Gedächtnis zeichnen	175
Bilder im Gedächtnis speichern	
Die Kunst des Sehens kultivieren.	
Die Wahrnehmung berücksichtigen	178
Das Gehirn als Bildspeicher	
Projekt 12: Phantomzeichnung	
Kapitel 13	
Stillleben	183
Die Auswahl der Objekte	
Traditionell oder zeitgenössisch	183
Leicht daneben und voll verrückt	
Symmetrische Objekte	
Die Beleuchtung eines Stilllebens	
Projekt 13: Ein Stillleben zeichnen	189
Vanital 14	
Kapitel 14 Viel Freude mit Blumen und Bäumen	101
Blumen für die Ewigkeit	
Sunny, die mächtig große Sonnenblume	
Bäume beobachten und zeichnen	
Projekt 14: Die liebliche Lilie	
Projekt 14. Die liebliche Lille	193
Kapitel 15	
Die Welt da draußen	199
Himmel und Erde erforschen	
Himmlische Stimmungen	
Auf Wanderschaft	
Projekt 15: Ein weißer Wintertraum	201
Kapitel 16	
Die lieben Tierchen	205
Pelzig, flauschig oder gefiedert	205
Lange Haare, kurze Haare	
Die Anatomie hinter dem Fell	208
Gefiederte Wesen	
Lebendige Haustier-Porträts	
Projekt 16: Gefiederte Anmut	212
TEIL IV	
MENSCHEN PORTRÄTIEREN	217
Vanital 17	
Kapitel 17	240
Süße Babygesichter  Die Proportionen der Winzlinge	
DIE Prodordonen der Winzilnge	219







#### 18 Inhaltsverzeichnis

	Ein Blick auf zarte Köpfchen	
	Gesichtsproportionen	220
	Kleine Gesichter und flaumige Haare	223
	Sanfte Babyaugen	
	Eine süße kleine Stupsnase	
	Ein wohlgeformter Babymund	
	Ein Ohr zum Anknabbern	227
	Babyhaare – Weniger ist mehr	229
	Haare und Gesichtsmerkmale im Bild vereinen	229
	Projekt 17: Baby Michael	230
Ka	pitel 18	
	schuldige Kindergesichter	233
	Vom Kleinkind zum Teenager	233
	Gesichtsproportionen von Kindern messen	
	Charakteristische Merkmale im Vergleich	
	Die Gesichtszüge von Kindern	
	Leuchtende Kinderaugen	
	Die Form einer Kindernase	
	Die Struktur eines Kindermunds	
	Ein Kinderohr in Frontalansicht	
	Ein Kinderporträt planvoll angehen	
	Projekt 18: Ein Porträt von Annie	
	Trojeke to. Entrollac voit/Annie	272
<b>/</b> ¬		272
	pitel 19	
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter	245
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter Es lebe der Unterschied!	<b>245</b> 245
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter Es lebe der Unterschied!	<b>245</b> 245 246
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter Es lebe der Unterschied! Unterschiedliche Schädelformen. Geschlechtsspezifische Unterschiede.	<b>245</b> 245 246 247
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248 251
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter Es lebe der Unterschied! Unterschiedliche Schädelformen. Geschlechtsspezifische Unterschiede. Gesichtsproportionen von Erwachsenen Ein Erwachsenenporträt arrangieren. Planung und Komposition	245 245 246 247 248 251 251
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!.  Unterschiedliche Schädelformen.  Geschlechtsspezifische Unterschiede.  Gesichtsproportionen von Erwachsenen  Ein Erwachsenenporträt arrangieren.  Planung und Komposition  Gesichter, Arme und Hände erkunden.	245 246 247 248 251 251 252
	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter Es lebe der Unterschied! Unterschiedliche Schädelformen. Geschlechtsspezifische Unterschiede. Gesichtsproportionen von Erwachsenen Ein Erwachsenenporträt arrangieren. Planung und Komposition	245 246 247 248 251 251 252
Au Ka	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248 251 251 252 255
Au Ka	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248 251 251 252 255
Au Ka	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!.  Unterschiedliche Schädelformen.  Geschlechtsspezifische Unterschiede.  Gesichtsproportionen von Erwachsenen  Ein Erwachsenenporträt arrangieren  Planung und Komposition  Gesichter, Arme und Hände erkunden.  Projekt 19: Porträt einer erwachsenen Frau  pitel 20 tzige Quatschgesichter  Frisuren und Mimik	245 245 246 247 248 251 251 252 255 259
Au Ka	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!.  Unterschiedliche Schädelformen.  Geschlechtsspezifische Unterschiede.  Gesichtsproportionen von Erwachsenen  Ein Erwachsenenporträt arrangieren.  Planung und Komposition.  Gesichter, Arme und Hände erkunden.  Projekt 19: Porträt einer erwachsenen Frau  pitel 20 tzige Quatschgesichter  Frisuren und Mimik.  Viel, wenig und gar kein Haar.	245 245 246 247 248 251 251 252 255 259 259
Au Ka	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248 251 251 252 255 259 259 261
Au Ka	sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248 251 251 252 255 259 259 261 263
Au Ka	sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248 251 252 255 259 259 259 261 263 264
Au Ka	sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248 251 251 252 255 259 269 261 263 264 265
Au Ka	sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!	245 246 247 248 251 251 252 255 259 259 261 263 264 265 266
Au Ka	pitel 19 sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!.  Unterschiedliche Schädelformen.  Geschlechtsspezifische Unterschiede.  Gesichtsproportionen von Erwachsenen.  Ein Erwachsenenporträt arrangieren.  Planung und Komposition.  Gesichter, Arme und Hände erkunden.  Projekt 19: Porträt einer erwachsenen Frau.  pitel 20 tzige Quatschgesichter  Frisuren und Mimik.  Viel, wenig und gar kein Haar.  Ein Gesicht sagt mehr als 1000 Worte  Mummenschanz mit Bärten.  Ein Gesicht auf Zeitreise.  14 bis 20 Jahre  30 Jahre  45 Jahre	245 245 246 247 248 251 251 252 255 259 259 261 263 264 265 266 266
Au Ka	sdrucksstarke Erwachsenengesichter  Es lebe der Unterschied!	245 245 246 247 248 251 251 252 255 259 259 261 263 264 265 266 266







	Cartoons und Karikaturen	
TEIL DER	V TOP-TEN-TEIL	275
Kan	itel 21	
	n Tipps und Tricks	277
	Die ersten Sicherungen einbauen	
	Schutz vor Feinden	278
	Wissenswertes über Konservierung	278
	Fixierspray verwenden	279
	Komplexe Oberflächenstrukturen zeichnen	279
	Mit zwei Radierern arbeiten	280
	Ein Foto vor Rasterlinien schützen	280
	Raster mit Karopapier anlegen	280
	Zeichnen mit Symmetrie	
	Signieren für Künstler	281
Kan	itel 22	
	ehn Schritten zum Erfolg	283
2	Legen Sie einen Aktionsplan fest	
	Richten Sie sich einen Arbeitsplatz ein	284
	Werfen Sie Ihren kreativen Motor an	284
	Entwerfen Sie Ihre Komposition	285
	Planen Sie Ihre Perspektive	285
	Überprüfen Sie räumliche Relationen	285
	Kartieren Sie Ihre Tonwerte	285
	Konzipieren Sie Ihre Schraffuren	286
	Gehen Sie in die Vollen	286
	Vollenden Sie Ihr Meisterwerk	
Kan	itel 23	
	n Spaßprojekte	289
	Das edle Ei	
	Der haarige Hippie.	
	Der königliche Kater	
	Das schnuckelige Schaf.	294
	Der finstere Fiesling.	297
	Der putzige Piepmatz	299
	Der taufrische Tropfen	301
	Der drollige Dalmatiner	302
	Die tussige Tasse	304
	Die coole Klapperschlange	306







### 20 Inhaltsverzeichnis

Kapitel 24 Zehn leckere Infohäppchen	309
Kunst verstehen lernen	309
Kunstgalerien – Orte aus einer anderen Welt	310
Historische Zeichenstile kennen lernen	310
Einen eigenen Stil entwickeln	311
Lieblingswerkzeug finden	312
An Malkursen und Workshops teilnehmen	313
Nach realen Vorlagen oder vom Foto arbeiten	313
Zeichnungen ins Internet stellen	313
Zehn Fragen zum Copyright	314
Vom Zeichnen zum Malen übergehen	315
Kreativität entfachen	315
Entspannung für Ihre Augen	315
Ein Atelier einrichten	316
Stichwortverzeichnis	217



